



Informationen für Presse, Funk und Fernsehen vom 4. Juli 2008

Mehr Transparenz bei BVVG-Verkäufen

Die BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH wird öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen, Behörden oder sonstigen Institutionen und Personen mit berechtigtem Interesse anonymisierte Auskünfte zu den von ihr erzielten Kaufpreisen erteilen.

Zusätzlich veröffentlicht sie auf ihrer Homepage in anonymisierter Form die Höchstgebote, zu denen in den zurückliegenden sechs Monaten ausgeschriebene landwirtschaftliche Lose über fünf Hektar verkauft oder verpachtet wurden.

Mit der Durchführung von Ausschreibungen landwirtschaftlicher Flächen verfügt die BVVG über jeweils aktuelle und zuverlässige Informationen zum Bodenmarkt und berücksichtigt diese neben weiteren Marktdaten wie vergleichbaren Verkäufen Dritter bei der Ermittlung der Marktwerte sowohl für die begünstigten Verkäufe nach dem Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetz (EALG) als auch für die Direktverkäufe an Pächter. Damit stellt sie angesichts der in den letzten Monaten zu verzeichnenden Preisdynamik am Markt für landwirtschaftliche Flächen sicher, dass keine unerlaubten Beihilfen gewährt werden.

Der BVVG wurde in den letzten Monaten des Öfteren Intransparenz vorgeworfen, da diese umfangreichen Preisinformationen nicht allen Marktteilnehmern zur Verfügung standen. Auch die jeweiligen Käufer machten trotz der immer wieder publizierten Möglichkeit nur in begrenztem Umfang von dem Angebot einer qualifizierten Erläuterung der Kaufpreisherleitung durch die BVVG Gebrauch.

Mit den Maßnahmen sorgt die BVVG für eine verbesserte Transparenz bei der Kaufpreisermittlung. Dies hatten auch viele Gutachter gefordert, die damit zusätzliche Marktinformationen bei eigenen Gutachten berücksichtigen können.

Unter www.bvvg.de/Service und [www.bvvg.de/Aufgaben und Struktur](http://www.bvvg.de/Aufgaben_und_Struktur) gibt es die Links „Kaufpreisauskunft für Sachverständige“ und „Höchstgebote beendeter Ausschreibungen Acker- und Grünland“ sowie weitere Informationen, unter anderem zu den Inhalten und Bezugsvoraussetzungen für die Kaufpreisauskunft. Die Ausschreibungsergebnisse sind für jeden Interessierten ohne weitere Voraussetzungen zugänglich.

Die BVVG ist eine bundeseigene Gesellschaft und für die Privatisierung ehemals volkseigener Äcker, Wiesen und Wälder zuständig. Sie hat in den neuen Bundesländern derzeit noch über 530.000 Hektar landwirtschaftliche sowie circa 93.000 Hektar forstwirtschaftliche Flächen zu privatisieren.